

## Pressemitteilung

### **Verdion sichert sich neue Entwicklung in Rastatt für VELF 2-Fonds**

Düsseldorf / Rastatt, 17. Juni 2025 – Der europaweit tätige Logistikspezialist Verdion hat ein weiteres Objekt für seinen „Verdion European Logistics Fund 2“ (VELF 2) akquiriert. Dabei handelt es sich um ein Brownfield-Areal an der deutsch-französischen Grenze südlich von Karlsruhe, das die bestehende Entwicklungspipeline komplementiert.

Das 32.000 m<sup>2</sup> große Grundstück befindet sich in der Hohlohstraße 13 in einem etablierten Gewerbe- und Logistikgebiet am östlichen Stadtrand von Rastatt. Dank seiner strategisch guten Lage ist die Autobahn A5, eine der wichtigsten Nord-Süd-Achsen Deutschlands zwischen Frankfurt und Basel, innerhalb von zehn Minuten zu erreichen.

Die Akquisition dieses Brownfields ist Teil der Value-Add-Strategie des VELF 2-Fonds, für den Verdion gezielt unterkapitalisierte und unzureichend gemanagte Logistikimmobilien und Grundstücke in etablierten Lagen in Nordeuropa erwirbt und weiterentwickelt. Verdion steuert dabei alle Sanierungen und Projektentwicklungen mit einem eigenen, interdisziplinären Team. Aktuelle Fondsprojekte umfassen unter anderem ein Distributionszentrum für die Kosmetikmarke Sæther nahe Helsingør (Dänemark) sowie ein kürzlich fertiggestelltes, DGNB-Gold-zertifiziertes Logistikzentrum in Horsens in Höhe von 33,5 Millionen Euro.

Verdions erster Fonds, VELF 1, wurde 2020 final geschlossen und investierte über 300 Millionen Euro in den Erwerb und die Weiterentwicklung von elf Logistikobjekten in Deutschland, den Niederlanden, Dänemark und Tschechien. Nach dem Verkauf eines Logistikzentrums für UPS am Flughafen Prag im Jahr 2022 wurde nun auch die Veräußerung eines Objekts in Nettetal abgeschlossen und damit ein weiterer Beitrag zur erfolgreichen Wertschöpfung für die Investoren geleistet.

Oliver Kemper, Investment Director bei Verdion, erklärt: „Diese Akquisition ist ein bedeutender Schritt und verdeutlicht den konsequenten Fokus des Fonds auf Brownfields mit Entwicklungspotenzial in strategisch guten Lagen. Ein Drittel des Eigenkapitals von VELF 2 ist bereits investiert, weitere Mittel stehen zur Verfügung. Während wir uns weiterhin auf den deutschen Markt konzentrieren, prüfen wir

aktuell exklusiv weitere Projekte in den Niederlanden, Schweden und Dänemark. In diesem Zusammenhang prüfen wir auch weiterhin Off-Market-Chancen – insbesondere, wenn wir unsere interne technische Expertise einbringen können – ebenso wie klassische Akquiseansätze.“

Verdion wurde bei der Transaktion von GSK, Stane und M&P beraten. Verkäufer war die Spedition Reinhard Lang.

**ENDE**

### **Kontakt**

Katrin Jastrau (Feldhoff & Cie. GmbH), +49 159 06264405, [kj@feldhoff-cie.de](mailto:kj@feldhoff-cie.de)

### **Über Verdion**

Verdion ist ein europäischer Investor, Entwickler und Asset Manager im Bereich Industrie- und Logistikimmobilien. Verdion entwickelt hochspezialisierte Gebäude für große Internetversandhändler, Industriefirmen und Logistiker. Das Unternehmen erwirbt zudem strategische Grundstücke für die Entwicklungen sowie Bestandsgebäude mit Value-add-Potenzial durch technische Innovation und Entwicklung. Das Unternehmen mit Sitz in London und Niederlassungen in Düsseldorf, Frankfurt, Kopenhagen und Göteborg wurde im Jahr 2010 von Michael Hughes gegründet. Durch Neubau und Investitionen in Value-add-Strategien in Deutschland, dem Vereinigten Königreich, Skandinavien, Benelux und der Tschechischen Republik hat es seitdem ein Logistikportfolio im Wert von rund 2,5 Milliarden Euro in ganz Europa aufgebaut. Die Entwicklungspipeline umfasst zurzeit mehr als 1,1 Millionen Quadratmeter. Verdion ist Unterzeichner der [UN Principles for Responsible Investment](#).  
[www.verdion.com](http://www.verdion.com)

@Verdion\_